



## Planungsgruppe Kulturtage

am Dienstag, 4. April 2023 um 17 Uhr im KunstLANDing

### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Planungsstand AKt 2023
  - a. Programmübersicht
  - b. Museumsnacht
  - c. Öffentlichkeitsarbeit
3. Motto 2024 ff
  - a. Präsentation der Ideen → Jörg
  - b. Abstimmung und Auswahl des Mottos für 2024 und 2025
  - c. Wettbewerb zur Gestaltung des Key Visuals-Motivs für die 25. Akt 2024
4. Weiterentwicklung der Website [www.aschaffenburger-kulturtage.de](http://www.aschaffenburger-kulturtage.de)
  - a. „Akt.eure“
  - b. Archiv
  - c. Online Anmeldung zur Planungsgruppe
5. Sonstiges

### 1. Begrüßung

Oberbürgermeister Jürgen Herzing begrüßt die Anwesenden und bedankt sich beim Neuen Kunstverein / Kunstlanding für die Gastfreundschaft. Er unterstreicht die hohe Bedeutung des Formates für die Stadt Aschaffenburg und lobt die Kreativität und Vielfalt der Beteiligten.

Jörg Fabig schließt sich dieser Einschätzung an und erklärt, dass aus dem Workshop im Januar bereits konkrete Maßnahmen abgeleitet und umgesetzt werden konnten, die im Laufe der Sitzung vorgestellt werden.

### 2. Planungsstand AKt 2023

#### a) Programmübersicht

Kulturamtsleiter Jörg Fabig gibt einen Überblick über das bisher gemeldete Programm der Akt.eure sowie der Planungen des Kulturamtes für die Kulturtage und die Museumsnacht.

Insgesamt rund 90 Beiträge, erfreulich viele Kooperationsprojekte, Ausstellung „Dosenschreiber“ im Schlossmuseum

Zahlreiche **Angebote freischaffender Künstler\*innen, Vereine, Gruppen und Organisationen**

**Städtische Angebote:** vhs, digitalladen, Stadt- und Stiftsarchiv, Museen der Stadt Aschaffenburg, Städtische Musikschule, Stadtbibliothek und Kulturamt





**Kirchliche Angebote:** Christuskirche und Stiftskirche, Martinushaus und Martinusforum, ökumenischer Kirchenladen

**Kinder- und Jugendarbeit:** Radio Klangbrett, Katakombe, Theater der FOSBOS, JuKuZ/  
Kinderkulturtag

**Private Museen und Galerien:** u.a. KunstLANDing, Kirchnerhaus, Kirchner Kultur Küche, Künstlerhaus M27, Nelly 5, Kunstgarage u.v.a.

**Private Bühnen:** u.a. Hofgarten mit SoBü im Alten Forstamt und Konzerte im Colos-Saal, Erthaltheater, Story Stage Märchentheater

**Open-Air-Kino** im Park Schöntal und im Nilkheimer Park

**Graffiti** an der Fassade des Cafe Krem, im Rahmen des Hip-Hop Events „Bring it on!“ und ein eigenes Urban Art-Projekt der Musik-, Kunst- und Kulturinitiative Aschaffenburg e.V.

### b) Museumsnacht

- Museumsnachtbändchen, VVK ab 20. Juni (Kombi-Ticket VAB)
- Eintritt zu allen Veranstaltungen nur mit Bändchen (Einlasskontrolle entscheidet der jeweilige Veranstalter)
- Getränkeauschank (insbesondere Alkohol) muss eigenständig beantragt werden
- Keine zusätzlichen temporären gastronomischen Angebote, außer zur Bewirtschaftung der Bühnen (voraussichtlich im Schönborner Hof, Altes Forstamt und im Schlosshof)
- Programm:
  - Schlosspark geöffnet (inkl. Pompejanum) und illuminiert, Ausstellung im Frühstückstempel
  - Schlosshof: Hip-Hop-Dance Performance (Kulturamt), DJ und gastronomisches Angebot von Quincy Schultz
  - Schlossplatz: Oldtimer
  - Kornhäuschen: Ausstellung
  - Dalbergstraße: Ausstellungen
  - Altes Forstamt: Bühnenprogramm (Kabarett, Jazz, Lagerfeuerklavier)
  - Theaterplatz: Tango und evtl. Kunstperformance
  - Karlsplatz: Schattentheater
  - Walking Acts in der Altstadt
  - Christuskirche: Konzerte und Angebote im Außenbereich
  - Bachsaal: Ausstellung
  - Stiftskirche: Konzerte
  - Stiftsplatz: Antikes Handwerk
  - Schönborner Hof: Ausstellung und Bühnenprogramm
  - Martinushaus: Bühnenprogramme und Ausstellung
  - Katakombe: Hip-Hop-Corner „Bring it on“
  - KunstLANDing: Ausstellung und Musik
  - Kirchnerhaus: Ausstellung mit Führungen
  - Open-Air-Kino im Park Schöntal
  - alle städtischen Museen geöffnet, sowie Angebote von privaten Galerien und Ateliers





### c) Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit wird folgende Maßnahmen umfassen:

- **Social Media**-Kampagne „Kommunikation“
- **FRIZZ-Kulturtage Guide** erscheint Ende Mai, Beilage in der FRIZZ-Juni-Ausgabe (Redaktionsschluss: 15. April, spätere Meldungen können NICHT aufgenommen werden) → ohne Stadtplan, dafür mit Adressen aller Veranstaltungsorte, QR-Code zu digitalem Stadtplan
- **Website** online ab 17.4. → wichtig: eigenen Beitrag prüfen und Korrekturen umgehend an [akt@morgen-welt.de](mailto:akt@morgen-welt.de) melden! (Website kann fortlaufend ergänzt und korrigiert werden, Grundlage für Print)
- **App FestivalAB** – wird fortlaufend mit Inhalten gefüllt
- **Museumsnachtflyer** ab spätestens 20. Juni (mit Stadtplan)
- **A1-Plakate**: ab Ende April (separate Benachrichtigung), A2-Plakate nicht geplant, können bei Bedarf produziert werden → bitte Rückmeldung und Bestellung (mit benötigter Anzahl)!
- ab sofort **Bestellung von Dropflags** (Eine Fahne kostenlos, Gestänge muss gezahlt werden: Ein Gestänge kostet aktuell 140 Euro und wird vom Kulturamt mit 50 Prozent bezuschusst)
- Großwerbeflächen an Ausfallstraßen, Banner, Fahnen

Jörg Fabig betont, wie wichtig die digitalen Wege bei der Veranstaltungsanmeldung auch für das Generieren der unterschiedlichen Produkte für die Öffentlichkeitsarbeit sind. Das Kulturamt kann hier nicht redaktionell tätig werden, die Angebote müssen von den Anbietern sorgfältig in die Plattformen eingepflegt werden.

### 3. Motto 2024 ff

Im Workshop wurde mehr Beteiligung bei der Mottofindung und ein ergebnisoffener Entwicklungsprozess gewünscht. Dies wird bereits bei der Wahl des Mottos für 2024 umgesetzt. Jörg Fabig schlägt vor, zunächst ein Themenfeld für die Mottowahl zu finden und danach innerhalb des Themenfeldes nach einer Formulierung zu suchen. Diesem Verfahren wird zugestimmt. Immer wieder wird das Themenfeld „Fluss“ als Mottogebener vorgeschlagen. Dieses Motto sollte nach Meinung des Kulturamtsleiters und des Oberbürgermeisters für das Jahr der Eröffnung des neuen Schlossufers aufgespart werden. Die Planungsgruppe schließt sich dem Vorschlag an. Jörg Fabig stellt die Themenfelder und die inhaltliche Motivation dazu kurz vor. Es sind hier bereits Vorschläge aus der Planungsgruppe enthalten:





**2024**

Themenfeld **Konsum** (1144 erlangte die Aschaffener Innenstadt Marktrecht)

- Konsum-Kultur? Kultur-Konsum!
- Wa(h)re Kunst

200 Jahre **Beethovens Neunte**

- Freude, schöner Götterfunken
- Seid umschlungen, Millionen
- Freundschaft

Themenfeld **Spessart**

- Spessart
- Stadt. Land. Kultur.
- Kulturlandschaft-Naturlandschaft

Themenfeld 250. Geburtstag **Caspar David Friedrich**

- Romantik – Kunstgattung und Lebensgefühl
- Natur-Kunst

Einzel-Mottovorschlag: Vom Tagtraum zur Vision - wie Kunst und Kultur die Gesellschaft mitgestalten

Aus der Planungsgruppe wird noch der Themenkomplex „Migration“ vorgeschlagen.

Dieser Vorschlag wird mit dem Einzel-Vorschlag kombiniert zum Themenfeld „**Gesellschaft im Wandel**“

**b) Abstimmung**

Es wird nun unter den fünf genannten Themenfeldern abgestimmt. „Spessart“ und „Gesellschaft im Wandel“ haben fast gleich viele Stimmen, die anderen Felder werden deutlich weniger präferiert.

Es schließt sich eine Diskussion um beide Themen an. Nicht zuletzt die Tatsache, dass bis 2024 vermutlich grundsätzliche Entscheidungen über die Thematik „Biosphärenreservat Spessart“ getroffen werden, wird bei vielen als ein guter Anlass gewertet, sich mit dem Themenfeld „Spessart“ zu befassen.

Die Frage, ob ein Motto grundsätzlich nötig ist, wird ebenfalls in den Raum gestellt.

Die Abstimmung zwischen den Themenfeldern „Spessart“ und „Gesellschaft im Wandel“ ergibt eine klare Mehrheit für „Spessart“, das Thema „Gesellschaft im Wandel“ bleibt aber relevant und wird auch in den nächsten Jahren wieder in die Diskussion einfließen.

Das weitere Verfahren wird besprochen. Das Kulturamt formuliert drei bis vier griffige Motto-Formulierungen, aus der Planungsgruppe können weitere Vorschläge genannt werden. Diese werden online zur Abstimmung gestellt. Das aus dieser online-Befragung ermittelte Stimmungsbild schließt in die finale Auswahl ein, die im Kulturamt getroffen wird.





Für 2025 werden erste Vorschläge aus dem Kulturamt vorgestellt. Die Diskussion darüber erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.

### **2025**

Themenfeld **Kino** / 100. Geburtstag Hildegard Knef

- Traumfabrik
- Bewegte Bilder
- Stereotype (Filmklischees)
- Für mich soll's rote Rosen regnen

Themenfeld **Quantenmechanik** (Veröffentlichung der Heisenberg'schen Arbeiten vor 100 Jahren)

- Das Innere
- Was die Welt im Innersten zusammenhält
- Das Teil und das Ganze
- Teil-Weise

Themenfeld **50 Jahre Städtepartnerschaft St. Germain** – Aschaffenburg

- Bonjour
- Vive la France
- Nachbarschaft

Themenfeld **Gesellschaft im Wandel**

- Tagtraum und Vision – der Beitrag der Kunst zum gesellschaftlichen Wandel
- Alles bleibt anders

### **c) Wettbewerb zur Gestaltung des Key Visuals-Motivs für die 25. AKT 2024**

Der Wunsch aus dem Workshop im Januar, die Gestaltung des Key Visuals aus der Planungsgruppe zu generieren, wird bereits in 2024 umgesetzt. Das Verfahren ist wie folgt:

#### **Teilnahme:**

Teilnehmer der Planungsgruppe Kulturtage bzw. Aschaffener Künstler\*innen und Kulturschaffende.

Mit der Einreichung des Beitrags erklären sich die Teilnehmer damit einverstanden, dass das Motiv zeitlich, räumlich, sachlich und inhaltlich unbeschränkt genutzt und verbreitet werden darf. Eine Veröffentlichung des eingereichten Motivs darf sowohl in unveränderter als auch in bearbeiteter Form erfolgen. Es besteht außerdem Einverständnis, dass der Name des Urhebers im Zusammenhang mit dem Motiv genannt wird.

#### **Ablauf:**

Ausschreibung des Wettbewerbs im Juli 2023

Frist zur Einreichung der Motive bis 15. Oktober 2023

Vorauswahl durch eine Jury

Veröffentlichung der ausgewählten Motive im November 2023 und öffentliche Beteiligung über

[www.aschaffener-kulturtage.de](http://www.aschaffener-kulturtage.de)





Bekanntgabe des Gewinners im Dezember 2023. Es wird ein Preisgeld in mittlerer fünfstelliger Höhe ausgelobt werden.

### **Inhaltliche Anforderung:**

Der Bezug zum Motto der 25. Aschaffener Kulturtage muss ersichtlich sein.

### **Grafische Anforderung:**

Das Motiv muss auf unterschiedliche Formate (hoch, quer, Banner, Anzeigen usw.) adaptierbar sein.

Das Motiv muss als Vektor- oder Pixelgrafik zur Verfügung gestellt werden.

Ist das Motiv in Pfaden (Vektoren) angelegt, kann es als EPS, PDF, AI (oder ähnlichen Formaten) weiterverarbeitet werden.

Wenn es in Pixeln erstellt wird, muss es unabhängig vom Logo und als Hintergrundbild geeignet sein.

In Pixeln ist es optimaler Weise in Photoshop in Ebenen angelegt. Größe: 50 Megapixel

## **4. Weiterentwicklung der Website [www.aschaffener-kulturtage.de](http://www.aschaffener-kulturtage.de)**

### **a) „Akt.eure“**

Auf der Website der Aschaffener Kulturtage wird der Menüpunkt „Akt.eure“ angelegt. Aschaffener Kulturschaffende können ihr kulturelles Angebot kurz vorstellen und ihre Kontaktdaten veröffentlichen.

Der Eintrag ist freiwillig und unabhängig vom jeweiligen Beitrag zu den aktuellen Kulturtagen.

Die Seite „Akt.eure“ soll ganzjährig einen Überblick der Aschaffener Kulturszene vermitteln.

Der Eintrag ist ab sofort möglich: <https://www.aschaffener-kulturtage.de/akteur-eintrag/>

Die Veröffentlichung ist für nach den diesjährigen Kulturtagen geplant.

Das Kulturamt prüft, ob die Gender-Version Akt.eur\*innen oder Akt.eure als Label benutzt wird.

### **b) Archiv**

Erweiterung der Website um ein Archiv → alle Kulturtage-Guides können online eingesehen werden.

### **c) Online Anmeldung zur Beteiligung in der Planungsgruppe zur Erweiterung des Teilnehmerkreises**

Ein Anmeldeformular auf [www.kulturamt-aschaffenburg.de](http://www.kulturamt-aschaffenburg.de) wird in Kürze verfügbar sein. Jörg Fabig ruft alle Anwesenden dazu auf, weitere Kulturschaffende zur Beteiligung zu motivieren.

## 5. Sonstiges

Die Oldtimerfreunde werden ebenfalls als Wettbewerb die Gestaltung ihrer Plakate für die Kulturtage 2023 in die Planungsgruppe geben. Details folgen über den Mailverteiler.

Aus der Planungsgruppe wird Dank an das Kulturamt für die zügige Umsetzung einiger Ergebnisse des Workshops zurückgemeldet

Jürgen Herzing beschließt die Sitzung mit einem Dank an die engagierte Diskussion und das gute Miteinander.

